VOLVO-CUP

Matchplay nach Art des Ryder-Cup

Programmablauf:

Sonnabend, 30.September 2017: Kanonenstart um 13.10 Uhr

12.30 Uhr – Begrüßung durch Christian Loose und Detlef Zielke auf dem Putting-Green

Ausgabe der Scorekarten - Verteilung der Halfway-Verpflegungstüten

Runde 1: – 9-Loch- n.v. „Foursome“ – Jedes Team spielt nur einen Ball abwechselnd bis der Ball eingelocht ist oder das Loch verloren ist. Das jeweilige Team kann entscheiden welcher Spieler/welche Spielerin beginnt. Runde 2: – 9-Loch-n.v. „Vierball-Bestball“ – jeder Spieler/jede Spielerin eines Teams spielen einen eigenen Ball. Gewertet wird der Ball mit der niedrigsten Schlagzahl nach dem Einlochen.

Sonderwertungen : Bahn 15 – „Longest-Drive“ - Bahn 17 – „Nearest-to-the-Line“

Nach Abschluss der Bahn 18, Treffen im Festzelt, Abgabe der Scorekarten durch den Captain, Auswertung, Bekanntgabe des Tagesergebnisses

Maximal eine Stunde danach: Abgabe der Flightaufstellung (geheim) je Team durch den jeweiligen Captain in der Geschäftsstelle.

Bier vom Fass und andere Softgetränke, je 1.-€, je Glas Wein-2.-€; Minisnacks, Open End

01.Oktober: Kanonenstart um 10.10 Uhr

09.30 Uhr – Begrüßung durch Christian Loose und Detlef Zielke auf dem Putting-Green

Ausgabe der Scorekarten - Verteilung der Halfway-Verpflegungstüten

Matchplay (Lochspiel), 18-Loch, n.v., Einzelspieler gegen Einzelspieler je Team (gestartet wird im Viererflight).

Sonderwertungen : Bahn 5 – „Hole-in-One“ auf der ersten Runde
Bahn 14 – “Nearest-to-the-Pin“

Nach Abschluss der Bahn 18, Treffen im Festzelt, Abgabe der Scorekarten durch den Captain, Auswertung, Es werden die gewonnenen Löcher aus allen 3 Spielrunden jeweils addiert. Gewonnen hat das Land mit den meisten Punkten.

Siegerehrung ca. 16.00 Uhr, gemeinsames Essen ab ca. 17.00 Uhr, Bier vom Fass und andere Getränke, je 1.-€, je GlasWein- 2.-€, Open End

Allgemeine Hinweise und Platzregeln für das Matchplay: (Siehe auch Veröffentlichung Erklärung der Spielregeln).

Die Captains bekommen am ersten Tag bei Abgabe der Scorekarten eine Blankoliste, in die sie ihre Wunschpaarungen für den zweiten Tag eintragen. Hieraus ergeben sich dann in entsprechender Reihenfolge die Zuordnung der Partner/Gegner für den zweiten Tag. Zugeordnet wird von oben nach unten auf der Liste. Die Startlöcher werden verlost. Bitte beachtet die Handicapverteilung mit jeweils 2/3tel Vorgabenverteilung.

Um das Festzelt wird eine Freedrop-Zone abgesteckt. Spielerinnen/Spieler, die hinter die Absperrung spielen dürfen straffrei , zwei Schlägerlängen von der Markierung, aber nicht näher zum Loch ihren Ball fallen lassen.